

Sehr geehrte Unternehmenskunden,

uns haben innerhalb der letzten Woche viele Anfragen erreicht, wie man Mund- und Nasemasken aus Stoff am besten einführt im Unternehmen. Wir haben daher kurzfristig einen Leitfaden zusammengestellt, auch anhand unserer eigenen Erfahrungen. Viele dieser Ideen können auf Behörden, Hochschulen und andere Einrichtungen übertragen werden.

Geben Sie uns gerne Feedback dazu unter [corona@jopp.com](mailto:corona@jopp.com) mit dem Stichwort „Handlungsleitfaden“, wenn Sie noch eigene Ideen haben. Wir würden uns freuen, wenn wir unser Angebot durch Ihre Hinweise noch weiter verbessern können.

Wir stellen diesen Leitfaden für alle Internetbenutzer als PDF-Dokument zur Verfügung. Dies kann auch in Auszügen übernommen werden für Ihre interne Firmenkommunikation. Bitte beachten Sie aber, dass wir für die hier beschriebenen Sachverhalte und Maßnahmen keine Haftung übernehmen können.

Alle Kunden von JOPP erhalten darüber hinaus auf Anfrage die Originaldokumente zur einfacheren Handhabung. Wir werden diese Dokumente im Laufe der Zeit verfeinern und unseren Kunden gerne die aktuelle Version zur Verfügung stellen.

Viel Erfolg bei der Einführung und bleiben Sie gesund,

Ihr JOPP-Team

Deutschland/Ungarn/Tschechien/Mexiko, 16.04.2020

## **Häufig gestellte Fragen zur Einführung von Stoff-Gesichtsmasken in deutschen Unternehmen mit dem Ziel der Eindämmung der Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2**

Version 3, 20.04.2020 –jeweils aktuelle Version siehe [www.iopp.com](http://www.iopp.com)

*Diese Fragen und Antworten stellen nur eine Auswahl dar. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Jeder, der diesen Fragekatalog für sich verwendet sollte kritisch prüfen, ob er für sich andere Regeln und Leitlinien festlegen will.*

*Keinesfalls übernimmt der Autor dieses Musters Haftung für die unsachgemäße Information und Anwendung von Gesichtsmasken. Wir bitten jede Einrichtung, die die Einführung von Gesichtsmasken plant dringend die Absprache mit Betriebsarzt, Verantwortlichen für Arbeitssicherheit, Betriebsrat, Führungskräften und weiteren betroffenen Interessensgruppen sowie wie Beachtung von Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.*

### **Ist die Einführung von Gesichtsmasken sinnvoll?**

Die Experten sind sich nicht völlig einig. Auf der einen Seite gab es bisher keine wissenschaftlichen Studien, die nachweisen, dass einfache Masken ihren Träger schützen. Auf der anderen Seite gibt es gut nachvollziehbare Erklärungen, dass Personen, die möglicherweise infiziert sind, beim Husten oder Niesen wesentlich weniger Viren in die Umgebung abgeben. Es ist auf jeden Fall empirisch belegt, dass die asiatischen Ländern, in denen das Tragen von Masken seit Jahren praktiziert wird, wesentlich erfolgreicher sind im Kampf gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2. Eine neue Studie aus Hong Kong, veröffentlicht in Nature Medicine, zeigt auch erstmals wissenschaftliche Evidenz, dass einfache Baumwollmasken dem Fremdschutz dienen.

### **Ist es sinnvoll auf Freiwilligkeit der Mitarbeiter zu setzen?**

Wenn man den Einsatz von Masken plant die dem Fremdschutz dienen, bringt es einem Betrieb nichts, wenn nur ein Teil der Mitarbeiter Masken trägt. Ein Schutz kann in der Summe nur entstehen, wenn sich auch alle beteiligen. Ob es dazu eine Pflicht braucht oder ob auch bei einer Freiwilligkeit ein Gruppenzwang zu einem flächendeckenden Einsatz führt, hängt sicherlich vom jeweiligen Betrieb ab.

### **Warum tun sich Experten trotzdem so schwer, eine Einführung zu empfehlen?**

Eine flächendeckende Einführung von Masken kann nur dann erfolgreich sein, wenn auch genügend Masken vorhanden sind. Sonst leiden gerade diejenigen, die Masken am dringendsten brauchen, nämlich in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen unter dem Mangel.

Wir gehen davon aus, dass mit der zunehmenden Verfügbarkeit von Masken auch eine flächendeckende Einführung kommen wird, bis hin zu gesetzlichen Tragepflichten.

### **Welche Maskenarten gibt es?**

Masken müssen grundsätzlich Mund und Nase bedecken, damit sie eine Wirkung entfalten können.

Für das medizinische Personal und Personen, die unter Feinstaubeinwirkung arbeiten müssen gibt es sogenannte FFP2- oder FFP3-Schutzmasken. Diese besitzen tatsächlich eine nachgewiesene,

zertifizierte Schutzwirkung für ihren Träger. FFP1-Masken besitzen nochmals deutlich weniger Wirkung. Alle diese Masken arbeiten mit Ventilen, die Partikel bis zu einer gewissen Größe aus der Luft filtern. Allerdings schränken Sie auch die Möglichkeit ein bequem zu atmen und zu kommunizieren. Außerdem sind diese Masken nicht wiederverwendbar nach dem Gebrauch und deshalb eine große Umweltbelastung.

Eine Alternative dazu sind die OP-Masken, die oftmals von Ärzten getragen werden. Ihre Schutzwirkung ist deutlich geringer. Sie sind eher dazu geeignet die anderen Personen vor Husten, Niesen u.ä. zu schützen. Nachteil ist aber auch hier, dass diese Masken Wegwerfartikel sind und dementsprechend schlecht für die Umweltbelastung, aber auf Dauer auch teuer sind.

Als Alternative hierzu haben sich gerade aktuell Stoffmasken entwickelt, die einen ähnlichen Effekt haben wie die einfachen OP-Masken, aber wiederverwendbar sind, wenn Sie entsprechend gewaschen werden. Einige Länder wie z.B. Tschechien oder Österreich haben bereits seit Mitte März 2020 Erfahrung mit dem Tragen solcher Masken gesammelt, gerade auch durch behördliche Vorschriften.

### **Ist eine Einführung von Masken also für ein Unternehmen sinnvoll?**

Es ist eine Verpflichtung des Arbeitgebers für eine angemessene Gesunderhaltung der Mitarbeiter zu sorgen. Gerade der Schutz von Risikogruppen wie chronisch Kranken und älteren Menschen sollte im Vordergrund stehen. Durch das Tragen von Masken werden die Kollegen geschützt und fühlen sich sicherer. Wichtig dabei ist, dass durch das Tragen von Masken keine falsche Sicherheit aufkommt. Es gibt andere Regeln, insbesondere das Abstandsgebot, deren Einhaltung weiterhin sehr wichtig ist. Das Unternehmen sollte außerdem sicherstellen, dass die Akzeptanz für das Tragen der Masken vorhanden ist und das Tragen und Reinigen der Masken sachgemäß erfolgt.

### **Warum soll ich meine Mitarbeiter schützen, wenn sowieso große Teile der Bevölkerung das Virus bekommen werden?**

Die Strategie der Virologen und der Bundesregierung ist die exponentielle Ausbreitung des Virus zu stoppen. Aus diesem Grund wurden diverse Ausgangsbeschränkungen und Versammlungsverbote im Eilverfahren beschlossen im März 2020. Wenn die Maßnahmen erfolgreich sind, ist damit das Virus noch nicht gestoppt, sondern nur das Wachstum verlangsamt.

Wenn dies gelingt ist es umso wichtiger nachhaltige und langfristige Maßnahmen einzuführen, die dauerhaft erfolgreich sind, bis ein Impfstoff oder wirksame Medikamente entwickelt wurden. Denn dauerhaft können wir mit den heutigen Beschränkungen wirtschaftlich nicht sinnvoll arbeiten in Deutschland.

Auch aus Unternehmenssicht kann die Verhinderung einer Ausbreitung im Betrieb sehr sinnvoll sein. Trotz der Kosten für die Einführung eines flächendeckenden Maskengebotes kann es wesentlich größere Auswirkungen und Kosten haben, wenn plötzlich mehrere Mitarbeiter ausfallen, vielleicht sogar in der gleichen Abteilung. In diesem Fall werden alle Kontaktpersonen von zuständigem Gesundheitsamt unter Quarantäne gestellt, in der Regel für bis zu 14 Tage, im Krankheitsfall entsprechend länger. Die räumliche und zeitliche Entkopplung der Mitarbeiter ist als ergänzende Maßnahme dabei trotzdem weiterhin sinnvoll.

Es gibt noch keine umfangreichen Erfahrungen, wie Behörden mit Mitarbeitern umgehen, die Kontakt zu Infizierten mit Mundschutz hatten. Es ist aber davon auszugehen, dass die Gefährdung geringer ist und damit auch die Auflagen der Behörden.

## **Wie sollte eine Einführung der Maskenpflicht in einem Unternehmen am besten geplant werden?**

Wir empfehlen als erstes die schrittweise Einführung der Tragepflicht anzukündigen, aber mit konkretem Termin. Dies gibt den Mitarbeitern und dem Betriebsrat die Möglichkeit ihre Unsicherheit und Bedenken zu äußern.

Wir empfehlen weiterhin, dass einige Personen (am besten Freiwillige) das Tragen der Masken für einige Tage testen. Auch dies erleichtert die Akzeptanz der Mitarbeiter bei der Einführung.

Die Erfahrungen sollten gesammelt und ausgewertet werden. Schließlich sollten die Masken ausgegeben werden. Jeder Mitarbeiter sollte mindestens zwei Masken erhalten, da diese nach einem gewissen Zeitraum durchfeuchtet sind und gewechselt werden müssen. Jeder Mitarbeiter sollte mit der Ausgabe auch den Erhalt der Regeln im Umgang mit den Masken ausgehändigt bekommen. Sicherheitsfachkräfte sollten die richtige Handhabung nochmals schulen. Dies sollte nicht unterschätzt werden, da eine falsche Handhabung sogar mehr Schaden als Nutzen kann.

Wichtig ist, dass Mitarbeiter vor der Ausgabe wissen welche Maskengröße sie benötigen. Denn ein Anprobieren vor Ort wäre alles andere als zielführend.

Wir empfehlen weiterhin, dass der Mitarbeiter eigenverantwortlich die Reinigung seiner persönlichen Masken übernimmt. Eine tägliche, zentrale Ausgabe von Masken mit Reinigung durch die Firma wäre zwar aus hygienischer Sicht die beste Lösung. Wir halten dies aber nur in Großunternehmen für durchführbar, wo eine zentrale Stelle die tägliche Rückgabe kontrolliert. Wenn die Rückgabe nicht kontrolliert wird, führt der Schwund unweigerlich zu einer Unterversorgung mit Masken.

## **Muss ich etwas beachten bei der Beschaffung von Stoffmasken oder es ist nicht besser die gleich selbst zu nähen?**

Letztendlich muss jeder für sich entscheiden, welchen Weg er gehen will. Das eigene Nähen ist unserer Einschätzung nach einem industriellen, standardisierten Serienprozess mit zertifizierten Stoffen klar unterlegen, zumindest hinsichtlich der Kosten. Allein die Verpackungsbeilagen, Hinweise zum Waschen, die Größenangaben sind kaum zu stemmen in eigener Heimarbeit. Oft ist auch die Passform nicht ideal bei selbstgebastelten Masken.

Bei der Beschaffung ist zu beachten, dass es derzeit kaum geeigneten Stoff am Markt gibt. Deshalb werden auf dem Markt alle möglichen Stoffe angeboten. Wir können nur empfehlen, dabei auf zertifizierte Standards zurückzugreifen, obwohl aus Termingründen durchaus eine Abwägung notwendig sein kann.

Bei großen bekannten Marken sind Preise und Lieferzeiten derzeit kaum attraktiv. Deshalb lohnt es, sich umzusehen, welche seriösen Hersteller schnell und in guter Qualität liefern können. Beachten Sie auch, dass zumindest zwei Bandgrößen für Männer und Frauen sinnvoll sein können. Noch mehr Größen verursachen Probleme in der Verteilung der Masken ab einer gewissen Betriebsgröße.

## **[Muster für einen Aushang für Mitarbeiter]**

### **Einführung von Sicherheits-Regeln zum Umgang mit dem SARS-CoV2-Virus**

Gültigkeitsdauer: bis auf weiteres, voraussichtlich bis zu einer vollständigen Rücknahme der öffentlichen Notstandsregelungen

Gültigkeitsbereich: xxx

### **Grundsätzliches zum Thema Masken**

Masken dienen nicht dem eigenen Schutz, sondern dem Schutz der Kollegen. Wenn alle sich an die Regeln halten, sind wir auch alle sicherer. Grundsätzlich gilt ab dem xxx in der Unternehmensgruppe eine Tragepflicht von Mund- Nasenmasken, sobald entsprechende Kurzschulungen in der Abteilung durchgeführt wurden und Masken verteilt wurden, spätestens aber zum xxx. Ausnahmen sind nachfolgend beschrieben.

### **Arbeitsplatzgestaltung**

Generell gilt das Abstandsgebot von 1,5m als Pflicht, auch mit Maske. Wir schlagen 2m als bevorzugten Abstand vor, wo es möglich ist. Dort wo es möglich und sinnvoll ist (z.B. bei engen Platzverhältnissen) kann eine Abteilung in andere Räumlichkeiten umziehen.

Dort wo es möglich und betrieblich sinnvoll ist, können die Arbeitszeiten so gestaltet werden, dass weniger Zeiten mit gleichzeitiger Anwesenheit auftreten. Dies entscheidet der Vorgesetzte für seinen Bereich.

### **Büroarbeitsplätze**

In Einzelbüros und Büros mit viel Platz ist es erlaubt, ohne Maske zu arbeiten, solange der Abstand gewahrt bleibt. Sobald man das Büro verlässt, ist in jedem Fall eine Maske zu tragen. Das gleiche gilt für Besprechungen.

### **Homeoffice**

Es gibt kein generelles Recht auf Home Office. Es entscheidet jeweils der Vorgesetzte zusammen mit der Personalabteilung (ggfs. Geschäftsführung), ob Homeoffice sinnvoll ist. Dort wo es möglich und notwendig ist, von zu Hause zu arbeiten, gibt es gesetzliche Regeln zu Datenschutz und Arbeitsplatzsicherheit und betriebliche Regeln zu Kernarbeitszeiten, die einzuhalten sind.

### **Maschinenarbeitsplätze**

Bei Arbeitsplätzen an Maschinen, bei denen nur selten direkter Kontakt zu anderen Menschen besteht, kann auf Masken verzichtet werden, solange kein Mitarbeiter sich auf weniger als 2m nähert.

Für Arbeitsplätze, bei denen ein regelmäßiger Ortswechsel stattfindet, müssen Masken dauerhaft getragen werden.

Zweifelsfälle sind mit dem Vorgesetzten und der Sicherheitsfachkraft abzustimmen.

### **Zeitlicher Ablauf zwischen Schichten**

Es ist zu vermeiden, dass sich Schichten in den Umkleieräumen treffen. Dies soll vermeiden, dass im Krankheitsfall Kontaktpersonen aus mehr als einer Schicht isoliert werden müssen. Hierzu ist Folgendes sicherzustellen:

An den Schichtenden darf keiner die Umkleidekabine vor dem offiziellen Schichtende betreten. Am Schichtanfang darf nach dem offiziellen Schichtanfang keiner mehr in der Umkleide verbleiben.

### **Dienstreisen**

Sollte in naher Zukunft eine Dienstreise notwendig sein, so bitten wir diese Regeln in gleicher Weise auch auf der Reise einzuhalten.

Es ist möglichst zu vermeiden, dass mehr als zwei Personen gemeinsam in einem Fahrzeug reisen.

Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind auf ein Minimum zu reduzieren.

### **Umgang mit Risikogruppen**

Mitarbeiter, die sich einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infektion ausgesetzt sehen, sollten mit dem Vorgesetzten, soweit verfügbar auch mit der zuständigen Sicherheitsfachkraft oder dem Betriebsarzt sprechen.

### **Rauchen**

Bitte versuchen Sie jedem Fall die Anzahl und Dauer der Pausen zu reduzieren. Im Raucherbereich selbst dürfen sich bis auf weiteres nur 2 Personen gleichzeitig aufhalten.

Grundsätzlich darf ausnahmsweise auch neben den ausgewiesenen Raucherzonen im Freien geraucht werden, damit der Abstand eingehalten werden kann. Gruppenbildung über 5 Personen ist aber weiterhin streng untersagt, auch mit Abstand.

Da zum Rauchen keine Maske getragen werden kann, bitten wir Ansammlungen im eigenen Interesse, auch in einer kleinen Gruppe, zu vermeiden.

### **Aufenthaltsbereiche**

Auch in den Aufenthalts- und Brotzeitbereichen ist ein angemessener Abstand von 1,5m oder mehr einzuhalten.

### **Generelle Bemerkung:**

Wir bedauern es sehr, dass die Sicherheitsvorkehrungen den persönlichen Umgang miteinander stören, der ein wichtiger Faktor für die Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz ist. Auch unser Erfolg und die Produktivität hängen stark an der Leistung eines Teams. Ohne persönliche Kommunikation wird dies schwieriger. Bitte denken Sie trotz aller Widrigkeiten daran, dass wir nur gemeinsam zum Erfolg kommen können, gerade in dieser kritischen Situation.

Zum Schutz unserer aller Gesundheit können wir Sie nur darum bitten, diese Regeln auch in der Freizeit zu beachten. Das Tragen einer Maske führt für jeden Einzelnen zu erheblichen Einschnitten in seiner persönlichen Freiheit, dies ist uns bewusst. Durch dieses Verhalten können wir in den aktuell turbulenten & schwierigen Zeiten unseren Mitmenschen gegenüber unseren Respekt und unsere Solidarität zum Ausdruck bringen. Bitte beachten Sie auch weiterhin die bereits kommunizierten, allgemeinen Hygieneregeln.

Weitere Informationen und Hintergründe zur Tragepflicht von Masken finden Sie auch auf [Verweis auf Intranet].

[Ort, Datum/Firma]

## Beschreibung - Kopfumfang messen

Der Kopfumfang wird einen Zentimeter über den Augenbrauen – über der Stirn – waagrecht gemessen.

Zum Messen des Kopfumfanges benötigt man ein Maßband oder alternativ auch eine Schnur und einen Meterstab bzw. Zollstock oder ein langes Lineal.



Das Maßband wird etwa einen Zentimeter oberhalb von Augenbrauen und Ohren über die Stirn (nicht oben am Haaransatz!) waagrecht um den Kopf gelegt. Die eine Hand fixiert das Ende, die andere führt das Maßband.

- Das Band sollte eng anliegen aber nicht einschneiden.
- Am Schnittpunkt des Maßbandes kann man direkt den Kopfumfang ablesen.

Wird eine Schnur als Messhilfe verwendet, legt man diese analog zur Maßband-Methode an und markiert den Schnittpunkt. Anschließend nimmt man das Maß, den Abstand vom Anfang bis zur Markierung, mit einem Lineal oder Meterstab ab und bestimmt so den Kopfumfang.



## Richtiger Umgang mit Mund- und Nasemasken aus Baumwolle



Die Maske muss fest sitzen und sowohl Nase als auch Mund bedecken.

Brillen müssen auf der Maske getragen werden.



Vor dem Anlegen: Hände gründlich mit Seife waschen. Alternativ kann auch Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis verwendet werden.



Während dem Tragen: Die Maske nicht berühren (vor allem nicht die Vorderseite). Falls dies doch geschieht, waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände!



Nehmen Sie die Maske von hinten nach vorne ab. Greifen Sie hierfür an die beiden Gummibänder.



Zum Schluss nochmals Hände waschen.



Es ist notwendig, die Masken mehrmals am Tag auszutauschen.



Sobald die Maske feucht ist, nimmt ihre Wirksamkeit ab.



Nach jedem Gebrauch müssen die Masken in einem Kochtopf (oder Ähnlichem) mit Wasser aufgekocht werden (60 – 90 Grad Celsius).



Kochen Sie die Masken für ca. 5 Minuten auf, lassen Sie die Maske im Wasser abkühlen und bügeln Sie die Maske auf beiden Seiten.



Alternativ zu Punkt 8: Maske mit dem Dampf-Bügeleisen desinfizieren. Damit mögliche Viren oder Bakterien wirksam abgetötet werden, müssen 60 °C erreicht werden und die gesamte Maske muss für mindestens 5 Minuten mit heißem Dampf bearbeitet werden. Gummibänder vertragen diese Behandlung nicht.

**Überprüfen Sie die Maske bitte regelmäßig auf Beschädigungen.  
Halten Sie saubere Masken strikt getrennt von getragenen Masken.**

**Meine Maske schützt dich**



**Deine Maske schützt mich**



*Diese Hinweise wurden Ihnen präsentiert von JOPP. Wir bei JOPP haben unsere Produktion kurzfristig im März 2020 umgestellt auf die Produktion von Mund- und Nasemasken aus Stoff. In unserem Werk in Ungarn und Mexiko, wo sonst Lederteile unter Automobilstandards mit entsprechender Zertifizierung verarbeitet werden, arbeiten wir aktuell mit Hochdruck an einer Ausweitung der Kapazität, um unseren Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten. Ganz nebenbei sichert die Produktion auch Arbeitsplätze und den Lebensunterhalt von Mitarbeitern in unserem ungarischen Werk, in einem Land, in dem teilweise kein Kurzarbeitergeld bezahlt wird.*

*Wir danken Ihnen, wenn Sie uns durch den Kauf unserer Masken unterstützen und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass wir medizinische Bedarfe vorrangig bearbeiten.*

Stand: 16.4.2020

Mehr Informationen unter [www.jopp.com](http://www.jopp.com)

Handlungsleitfaden JOPP